

	Vorwort	5
	Lautes Verhalten im Unterricht	6
	Stören des Unterrichts	11
	Missachten von Lehreranweisungen	14
	Verspätung im Unterricht/Unpünktlichkeit	16
	Verweigern der Mitarbeit	18
	Täuschen	20
	Ablenkung durch elektronische Unterhaltungsmedien	22
	Unerlaubtes Aufstehen und Herumlaufen	25
	Kaugummikauen im Unterricht	27
	Essen im Unterricht	29
	Werfen von Gegenständen im Unterricht	31
	Rennen im Schulgebäude	33
	Spucken	35
	Arbeitsmaterial vergessen	36

Inhalt

	Hausaufgaben vergessen	38
	Heft vergessen	41
	Sportsachen vergessen	43
	Mitschülern Gegenstände wegnehmen	45
	Mitschüler ärgern	47
	Mitmenschen beleidigen/kränken	51
	Anwendung körperlicher Gewalt	55
	Lügen	58
	Beschädigung von Schuleigentum	61
	Rauchen auf dem Schulgelände	62
	Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes	67
	Unerlaubtes Fernbleiben vom Unterricht	69
	Lösungen	71–72, 77–88
	Beispielarbeiten	73–76

Vorwort

Die Zusatzaufgaben bieten dem Klassenlehrer, Fachlehrer oder Schulleiter neue und zusätzliche Möglichkeiten, passend und originell auf Regelverstöße während des Schullebens innerhalb und außerhalb des Unterrichts zu reagieren.

Die Aufgaben sind thematisch unterschiedlich konzipiert: Viele sind allgemein gehalten (z. B. „Stören des Unterrichts“), andere sind zur schnellen und sicheren Reaktion auf häufige spezielle Verstöße gerichtet (z. B. „Heft vergessen“).

Die Aufgabenstellungen selbst sind methodisch vielfältig und gehen vom Aufsatz über die Gestaltung eines Plakates bis hin zum Kreuzworträtsel, wobei Sie selbst entscheiden sollten, wie intensiv Sie die Aufgaben kontrollieren.

Mit den Zusatzaufgaben an der Hand gewinnen Sie die Möglichkeit, sich in angespannten Situationen gelassen zu zeigen; in der Frage um die angemessene Sanktion selbst entlastet, können Sie gegenüber den Schülern deeskalierend reagieren.

Die freundlich gehaltenen Aufgaben regen die Schüler an, sich mit dem Regelverstoß oder mit Teilaspekten desselben gedanklich auseinanderzusetzen. Die ansprechende Gestaltung der Aufgabenblätter und die konkreten Arbeitsanweisungen wirken zugleich stressabbauend und unterstützen ein positives Lernklima.

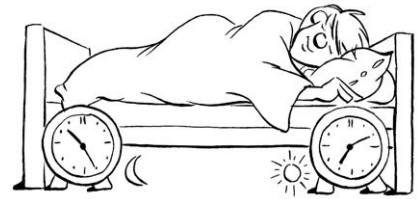
Für die Wirksamkeit der Zusatzaufgaben ist es wichtig, dass die Schüler wissen, dass Sie diese Kopiervorlagen besitzen und auch konsequent einsetzen. Dadurch tritt Transparenz ein, die Schüler wissen, was ein Verstoß „kostet“ und fühlen sich infolgedessen selbstsicherer.

Die Praxiserfahrungen mit den Zusatzaufgaben in den Klassenstufen 5–10 zeigen, dass die Schüler die Spielregeln, die mit den Aufgaben verbunden sind, willig anerkennen und im Bewusstsein klarer und übersichtlicher Sanktionen disziplinierter handeln: „Ich werde es nicht mehr machen, weil ich die Folgen jetzt kenne“, schrieb ein Schüler.



Verspätung im Unterricht

Jeder hat sich schon mal verspätet. Das kommt vor. Problematisch wird es erst, wenn es oft passiert. Man verpasst wichtige Dinge, stört den Ablauf, andere Menschen müssen auf einen warten.



1 In dem Rätsel verbergen sich Begriffe, die mit Verspätungen zu tun haben können. **Finde sie und schreibe sie auf.**

A	F	R	Ü	H	S	T	Ü	C	K	N	E	Ä	X	Y	W	N	O
R	K	L	Q	U	A	T	S	C	H	E	N	W	S	X	E	E	D
C	R	F	V	V	G	T	Z	H	B	N	H	U	J	N	C	P	O
K	M	V	E	R	T	R	Ö	D	E	L	N	P	O	I	K	U	Z
T	R	E	R	W	Q	A	S	T	E	M	P	O	D	F	E	G	H
J	K	L	S	Ö	Ä	M	N	B	V	C	X	Y	O	K	R	M	U
Z	G	B	C	V	F	R	E	D	C	X	S	W	Q	A	Y	Ä	Ü
P	Ö	L	H	M	Z	E	I	T	M	A	N	G	E	L	K	I	U
S	T	Y	L	I	N	G	J	N	H	Z	T	F	R	E	D	W	S
Q	A	Y	A	X	Z	W	I	S	C	H	E	N	F	A	L	L	C
V	B	N	F	R	E	U	N	D	E	N	M	Ä	Ö	L	K	J	H
G	F	D	E	S	A	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	L
K	J	H	N	G	M	Ü	D	I	G	K	E	I	T	V	F	R	E



- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____
- 6. _____
- 7. _____
- 8. _____
- 9. _____
- 10. _____

2 Warum kommst du häufig zu spät? **Schreibe auf.**



Verweigern der Mitarbeit

1

Hamburg steht still. Rund 10.000 Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes verweigern seit gestern ihre Arbeit. Die Folgen: Viele Pendler kommen zu spät ins Büro und nach Hause. Busse und Bahnen fahren nicht. Die Mülltonnen quellen über, Kindergärten und Schwimmbäder bleiben geschlossen. 95 Operationen in den städtischen Krankenhäusern fielen aus. Viele Hamburger sind genervt. Ihnen stinkt der Streik.



Wie wirkt sich der Streik auf folgende Menschen aus? **Schreibe auf.**

Anja Meier, Mutter von Katja (3), arbeitet bei einer Versicherung und muss ins Büro:

Peter Linden fährt jeden Tag mit dem Bus von Lüneburg nach Hamburg zum Arbeiten:

Pia will nachmittags mit ihren Freundinnen ins Schwimmbad:



Karl-Heinz Hoff liegt im Krankenhaus und wartet auf eine Operation:



Viele Kinder und Jugendliche wissen heute nicht mehr, wie frisches Obst und Gemüse schmeckt. Ihr Geschmackssinn ist verkümmert. Kein Wunder, denn auf dem Speiseplan stehen oft nur Fertiggerichte und Fastfood.

Welche Obst- und Gemüsesorten verstecken sich in den Wörterschlangen?

Kreise ein.

Magst du es? **Kreuze an.**

	Schmeckt mir	Schmeckt mir nicht	Noch nie gegessen
Fatebeembeezucchiniobsamiolm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hilfebdasfahmtachampignonhskö	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fieberbalblauberehmckilegig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apfelbuttzenforelmkilugromminiaie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wernichemüssfuhelananasschemioa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Essanmudettervilebrokkolihmduioa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kippenopaberperjklauchstumpenigal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kiöfaierhrgavocadosupenhunapelmos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fekaöbirnepopelikliallewohaubohfl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lecgerekirschenschnegegenakatarinka	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

